



Johanna v. Bismarck

VON

JOACHIM
v. KÜRENBERG

S o e b e n e r s c h i e n e n

Johanna v. Bismarck, die Gattin des Altreichskanzlers, ist nie in der Öffentlichkeit hervorgetreten, man hat wenig von ihr erfahren; sie ist übersehen, zeitweise fast vergessen worden, denn in der Nähe des Titanen stehend, hatte sie keinen Ehrgeiz für ihre Person; sie war Frau in erster Linie, wollte nicht mehr sein und sah ihr Lebensziel darin, dem eisernen Kanzler ein Heim zu schaffen, einen Ruhepunkt seinem unruhigen Leben zu geben. So ist ihr Leben ein deutsches Frauenschicksal geworden. In 70 Abschnitten bringt uns Joachim v. Kürnberg, bereits bekannt und beliebt durch seine verschiedenen großen historischen Biographien, diese bescheidene Frau näher. Sie war, auch als Fürstin, immer die pommersche Gutsfrau, schlicht und ursprünglich, schwer sich anpassend, immer Gattin und Mutter. Die schönste Anerkennung ihres Lebens hat sie in den Worten gefunden, die Otto v. Bismarck sagte: „Was ich bin, hat meine Frau aus mir gemacht“. Das Buch ist reich illustriert, mit 16 Bildtafeln. Preis geheftet 3,50 Mark, in Ganzleinen 5 Mark ☐

KEIL VERLAG BERLIN SW 68

Auslieferung in Wien bei Dr. Franz Hain, in Basel bei der Grossbuchhandlung Alfred Tschoepe, in Budapest bei Bela Somlo; Alleinauslieferung für Polen Kosmos G.m.b.H., Posen

